

<p>SOS!</p> <p>13.11.2019</p>	<p>Dipl.- Ing. Klaus Langer www.grundwassernotlage-berlin.de Dipl.- Ing. Wolfgang Widder</p> <p>Vertreter der Betroffenen am Runden Tisch Grundwassermanagement 2012 für die Ortsteile Buckow-Ost und Rudow, sowie Teile von Johannisthal, Baumschulenweg und Späthsfelde im maximalen Einflussbereich des Wasserwerkes Johannisthal</p> <p style="text-align: center;">Geordnete „Nachhaltige Grundwasserregulierung in Berlin“ und „Nachhaltige Grundwasserregulierung im Buckower-Rudower Blumenviertel“</p>
---	--

Nach dem Scheitern der privatrechtlichen Vereinsgründung der Betroffenen

Die von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) gewollte Gründung eines privatrechtlichen Vereins der Betroffenen zur Übernahme des dem Land Berlin / dem Berliner Senat gesetzlich obliegenden Grundwassermanagements mit siedlungsverträglicher Grundwasserregulierung im Buckower-Rudower Blumenviertel ist (wie vorhersehbar) **gescheitert**.

Es ist nun ein geordneter Umgang mit dieser Tatsache notwendig:

- Die SenUVK sollte zuerst ihre Drohung(!) bzw. ihre Absicht(!), im Falle eines Scheiterns die von ihr im Glockenblumenweg seit über **22** Jahren betriebene und finanzierte Brunnengalerie **ersatzlos** (u.U. sogar kurzfristig) abzuschalten, **unterlassen** bzw. **aufgeben**.
- Sodann sollte die SenUVK die ihr gesetzlich obliegende Aufgabe „Nachhaltige Grundwasserregulierung in Berlin“ und insbesondere im Buckower-Rudower Blumenviertel **geordnet** und **zügig umsetzen**.

Dazu hat SenUVK die Möglichkeit, im öffentlichen Interesse gem. Wasserverbandsgesetz von Amts wegen den Dachverband „Nachhaltige Grundwasserregulierung in Berlin“ zu gründen und darin die Berliner Wasserbetriebe mit der Planung, dem Bau und dem Betrieb der Grundwasserregulierungsmaßnahmen zu beauftragen.

Mit dieser Gründung ergibt sich für SenUVK auch die Möglichkeit, alle von den Schutzmaßnahmen (Schutz vor hohen Grundwasserständen, den **HGW** bzw. den **zeHGW**) profitierenden Grundeigentümer an der Finanzierung dieser Maßnahmen zu beteiligen. Dem Dachverband ordnet SenUVK in den Problemgebieten Berlins jeweils von Amts wegen von ihr zu gründende örtliche Zweckverbände zu.

Dazu gehört auch der örtliche Zweckverband „Nachhaltige Grundwasserregulierung im Buckower-Rudower Blumenviertel“ mit der von den Berliner Wasserbetrieben zu planenden, zu errichtenden und zu betreibenden neuen Grundwasserregulierungsanlage. Im Rahmen dieses Zweckverbandes könnte SenUVK alle von der Anlage im Blumenviertel profitierenden Grundeigentümer (Schutz vor den HGW bzw. zeHGW) maßvoll – in maximal zweistelliger Eurohöhe pro Jahr und Eigentümer – an den reinen Kosten der Anlage beteiligen.

Details können den **SOS!** vom 27.09.2019 und 22.10.2019 entnommen werden.